

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: [11]: Seilbahnwelten Gestalten : Swiss Mountain Award 2010

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 ARCHITEKTUR RUHE AM BERG

Die Seilbahn und ihre Station sind ein technischer Apparat. Gute Architektur spielt eine kleine Rolle.

8 AUSBILDUNG DIE SEILBAHTÄNZER

Die Seilbahnunternehmer haben ihren eigenen Beruf geschaffen. Unterwegs mit Mechatroniker Walter Schläppi.

12 SONDERPREIS FARBE IN DER LANDSCHAFT

Der «Sonderpreis für Gestaltung und Architektur» geht an die Arosa Bergbahnen.

14 NOMINIERTER PROJEKTE SWISS MOUNTAIN AWARD 2010

Die Seilbahnbranche zeichnet die besten Ideen, Erfindungen und Leistungen aus. Die fünf Anwärter auf den Hauptpreis.

UND AUSSERDEM

Der nicht mehr gebrauchte Stall: Die Zeitschrift Hochparterre hat ein Sonderheft herausgegeben, das dokumentiert, wie in Graubünden, im Südtirol und in Vorarlberg mit einem grossen Thema des Berggebietes umgegangen wird: Den Ställen, die die Landwirtschaft nicht mehr braucht. Sie werden zu Wohnungen, Skihütten, Gewerbebetrieben oder Ruinen. Wer das Heft will: verlag@hochparterre.ch.

Editorial SEILBAHN GESTALTEN

Und wieder treffen sich die Vertreter der Seil- und Bergbahnen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz nach fünf Jahren zu Gipfelgesprächen am D-A-CH, diesmal als Gäste von Seilbahnen Schweiz in Interlaken im Berner Oberland. Zu diesem Anlass gibt der Verband zusammen mit Hochparterre, der Zeitschrift für Architektur und Design aus der Schweiz, dieses Sonderheft heraus. Sein Titel «Seilbahnwelten gestalten» ist mit Bedacht gewählt. Denn ich bin überzeugt, dass eine sorgfältige Gestaltung unabdingbar ist, wenn die Seilbahnen sich ökonomisch und sozial erfolgreich behaupten wollen. Gestaltung, das meint das Design des Produkts Seilbahn von den Eingriffen, die unsere Seil- und Bergbahnen für die Landschaft bedeuten – sei es mit der Architektur ihrer Gebäude und Anlagen, sei es mit dem Bau der Pisten, über das Design der technischen Apparate und Fahrzeuge bis hin zur Architektur der Stationen.

Zum Design der Seilbahn gehören aber auch die Innovationen in Technik und Marketing. Sie alle haben wir versammelt und ihnen im «Swiss Mountain Award 2010» eine Bühne bereitet. Dieses Heft stellt die fünf Kandidaten vor, die von der Jury für das Urteil der Generalversammlung ausgewählt worden sind. Es präsentiert auch den «Sonderpreis für Gestaltung und Architektur», den die Jury den Arosa Bergbahnen verliehen hat – für die wirkungsvolle und beispielhafte Architektur der Sesselbahn Carmenna.

Design und Architektur erfordern Wissen und kulturelles Bewusstsein. Das fällt nicht vom Himmel, sondern entsteht dank Ausbildung. Seilbahnen Schweiz hat dafür ein Pionierprojekt auf die Beine gestellt. Sie hat die vielfältigen Berufe, die der sichere und rentable Betrieb einer Seilbahn braucht, in einem Berufsbild zusammengefasst und dafür eine Schule aufgebaut. Die Reporterin Sue Lüthi hat die Ausbildungsstätte besucht und stellt den «Seilbahn-Mechatroniker» vor – ein europaweit leuchtendes Pionierprojekt.

Ich wünsche Ihnen eine ertragreiche Tagung in Interlaken und viel Gelegenheit zum Zusammensitzen. Und ich danke an dieser Stelle all den Kolleginnen und Kollegen in der Welt der Seilbahnen. Meine Jahre als Direktor sind vorüber und mit Spannung werde ich im Ruhestand verfolgen, wie unsere Unternehmen sich entwickeln und behaupten – auch mit sorgfältiger Gestaltung ihrer Unternehmen. Dr. Peter Vollmer, Direktor von Seilbahnen Schweiz

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Herausgeber: Köbi Ganzenbein, Hochparterre; Flavio Sartori, Seilbahnen Schweiz
Konzept und Redaktion: Köbi Ganzenbein, Sue Lüthi; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar;
Produktion: Thomas Müller; Gestaltung: Barbara Schrag; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho:
Team media, Gurtellen; Druck: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis.
Verlag: Susanne von Arx

Bestellen: www.hochparterre und www.seilbahnen.org. Preis: CHF 10.–

Foto Titelblatt: Luftseilbahn Handeck – Gersteneegg, Rolf Siegenthaler

>Ein grosser Klassiker – die Niesenbahn im Berner Oberland. Foto: Rolf Siegenthaler